



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Ea
vom 26. April 2014

FC Entfelden a : FC Suhr a 4:4 (1:1)

Sportplatz : Bächen, Unterentfelden

Schiedsrichter: Gaetano Masaracchio (hervorragende Spielleitung)

Tore

1. Halbzeit

15 Min. 1 : 0 **Franjic Anto**

25 Min. 1 : 1 FC Suhr a

2. Halbzeit

34 Min. 1 2 FC Suhr a

37 Min. 1 3 FC Suhr a

40 Min. 2 3 **Badnievic Ali**

41 Min. 2 4 FC Suhr a

56 Min. 3 4 **Franjic Anto**

60 Min. 4 4 **Erismann Vivien**

PAUSE

Startaufstellung FC Entfelden

1 - Bärtschiger Ben Jonas

5 - Paulin Nico, 7 - Badnievic Ali, 8 - Padalovic Aid,

14 - Özbek Mehmet (Umut), 15 - Montagnolo Aris Matteo, 17 - Franjic Anto

Ersatzspieler FC Entfelden

2 - Erismann Vivien, 9 - Seciri Florian, 11 - Ragusa Noah Ilijas,

4 - Osmanovic Hamza (Jocker)

Bemerkungen FC Entfelden

10 - **Kozic Dilan, abwesend (nicht im Aufgebot)**

Später Lohn für ein gutes Spiel

Im zweiten Meisterschaftsspiel konnten wir, erneut Zuhause, gegen den FC Suhr antreten.

Bei gutem Fussballwetter legten wir gleich los und erspielten uns gute Chancen. Doch wir gingen zu fahrlässig mit unseren Tormöglichkeiten um und es brauchte eine Standardsituation, damit wir die Führung erzielen konnten.

Von halb rechts konnte Vivien einen Freistoss schießen. Dieser passte haargenau und Anto köpfte diese Vorlage in der 15. Minute zum vielumjubelten 1:0 ein. Eigentlich hätte sich der FC Suhr auch nicht beklagen können, wenn es bereits 3:0 gestanden hätte. Dies hätte nach etwa zwanzig Minuten dem Gezeigten entsprochen. Es kam dann so wie es meistens kommt, der FC Suhr erzielte wie aus heiterem Himmel den 1:1 Ausgleich. Wir waren eigentlich nicht geschockt und spielten gleich weiter, leider auch weiterhin etwas ungenau und überhastet vor dem Tor.

Dann war Pause und wir wollten speziell unsere Chancenauswertung verbessern. Es kam aber anders, denn die Suhrer bestrafte unsere Eigenfehler und schon lagen wir mit 1:3 im Rückstand. Im Gegensatz zu uns, nutzten sie Ihre Möglichkeiten konsequent. Glücklicherweise konnten wir umgehend darauf reagieren, denn Ali schoss etwas glücklich, das 2:3 Anschlussstor. Wir waren wieder dran, dachten wir zumindest! Leider erhielten wir im Gegenzug ein unnötiges Tor zum 2:4. Jetzt waren wir in unserem Stolz verletzt und spielten nur noch in der gegnerischen Platzhälfte. Es dauerte aber bis zur 56. Minute, bis der gute Schiedsrichter einen berechtigten Penalty für uns piff. Diesen verwandelte Anto sicher zum 3:4. Nun warfen wir alles nach vorne. Wir wollten unbedingt nicht verlieren, dies hätten wir an diesem Tag auch nicht verdient gehabt. Die letzten Minuten waren sehr hektisch und sehr emotional. In der 60. Minute wurden wir aber für unseren unbändigen Willen belohnt. Der FC Suhr brachte den Ball nicht weg und dieser wurde nur notdürftig aus dem Strafraum gespielt. Vivien schoss direkt und aus vollem Lauf aus etwa 20 Metern. Ein Schuss wie ein Strich! Diesen harten Schuss konnte der sonst gute Torhüter des FC Suhr nicht halten.

Nun brachen alle Dämme, im positiven bei uns, wie im negativen beim FC Suhr, wo der Frust gross war.

Letztendlich konnten wir froh sein den späten Ausgleich noch geschafft zu haben, aber wenn man das ganze Spiel betrachtet, haben wir auch zwei Punkte verschenkt.

Kompliment trotzdem für den tollen Einsatz und den unbändigen Willen. Dies ist nun das 2. Spiel, das in der letzten viertel Stunde entschieden wurde!

Am kommenden Mittwoch sind wir in Rothrist (Nachtragsspiel) und am Samstag daheim gegen den FC Menzo Reinach. Liebe Eltern und Angehörige, unterstützt uns weiter so, besten Dank.

Zu erwähnen, der Suhrer Trainer hat sich OFFIZIELL für den emotionalen Ausraster bei unserem Schiedsrichter, im Namen aller Beteiligten bei mir entschuldigt. Wir sind Menschen und lieben unsere Leidenschaft, daher erachte ich dies auch als erwähnenswert und werte dies mit Respekt.